

Seid Täter des Wortes Gottes Jakobus 1, 22-25

Jakobus 1, 2-4: „**Meine lieben Brüder, achtet es eitel Freude, wenn ihr in mancherlei Anfechtung fallet, und wisset, dass euer Glaube, so er rechtschaffen ist, Geduld wirket. Die Geduld aber soll festbleiben bis ans Ende, auf dass ihr seid vollkommen und ganz und keinen Mangel habet.**“

Jakobus 3, 17: „**Die Weisheit aber von oben her ist aufs erste keusch, danach friedsam, gelinde, lässt sich sagen, voll Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch, ohne Heuchelei.**“

Psalm 126, 5: „**Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.**“

Matthäus 7, 24-27: „**Darum wer diese meine Rede höret und tut sie, den vergleiche ich einem klugen Mann, der sein Haus auf einen Felsen bauete.**

Da nun ein Platzregen fiel, und ein Gewässer kam, und weheten die Winde und stießen an das Haus, fiel es doch nicht; denn es war auf einen Felsen gegründet.

Und wer diese meine Rede höret und tut sie nicht, der ist einem törichten Mann gleich, der sein Haus auf den Sand bauete.

Da nun ein Platzregen fiel, und kam ein Gewässer, und weheten die Winde und stießen an das Haus, da fiel es und tat einen großen Fall.“

Lukas 6, 46: „**Was heißet ihr mich aber HErr, HErr, und tut nicht, was ich euch sage?**“

Was hindert uns ein Täter des Wortes Gottes zu sein?

1. Höre, was Jesus von dir haben will

Jakobus 1, 19: „**Darum, liebe Brüder, ein jeglicher Mensch sei schnell zu hören, langsam aber zu reden und langsam zum Zorn;**“

Jesaja 55, 3: „**Neiget eure Ohren her und kommt her zu mir; höret, so wird eure Seele leben!...**“

Markus 7, 14: „**Und er rief zu sich das ganze Volk und sprach zu ihnen: Höret mir alle zu und vernehmet's!**“

2. Achte auf deinen Selbstbetrug

Jakobus 1, 22: „**Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein, damit ihr euch selbst betrüget.**“

Jakobus 1, 26: „**So aber sich jemand unter euch lässt dünken, er diene GOTT, und hält seine Zunge nicht im Zaum, sondern verführet sein Herz, des Gottesdienst ist eitel.**“

Epheser 4, 29: „**Lasset kein faul Geschwätz aus eurem Munde gehen, sondern was nützlich zur Besserung ist, da es not tut, dass es holdselig sei zu hören.**“

Galater 6, 3: „**So aber sich jemand lässt dünken, er sei etwas, so er doch nichts ist, der betrüget sich selbst.**“

Hebräer 3, 12-13: „**Sehet zu, liebe Brüder, dass nicht jemand unter euch ein arges, ungläubiges Herz habe, das da abtrete von dem lebendigen GOTT, sondern ermahnet euch selbst alle Tage, solange es heute heißt, dass nicht jemand unter euch verstocket werde durch Betrug der Sünde.**“

Psalm 51, 8: „**Siehe, du hast Lust zur Wahrheit, die im Verborgenen liegt; du lässest mich wissen die heimliche Weisheit.**“

3. Beschäftige dich ernsthaft mit deinen Problemen

Jakobus 1, 23: „**Denn so jemand ist ein Hörer des Worts und nicht ein Täter, der ist gleich einem Mann, der sein leiblich Angesicht im Spiegel beschauet;**“

Jakobus 1, 24: „**denn nachdem er sich beschauet hat, gehet er von Stund' an davon und vergisset, wie er gestaltet war.**“

Matthäus 7, 5: „**Du Heuchler, zieh am ersten den Balken aus deinem Auge; danach besiehe, wie du den Splitter aus deines Bruders Auge ziehest!**“

4. Vergiss nicht, was Jesus von dir haben will

Jakobus 1, 24: „**denn nachdem er sich beschauet hat, gehet er von Stund' an davon und vergisset, wie er gestaltet war.**“

Jakobus 1, 25: „**Wer aber durchschauet in das vollkommene Gesetz der Freiheit und darinnen beharret und ist nicht ein vergesslicher Hörer, sondern ein Täter, derselbige wird selig sein in seiner Tat.**“

5. Mose 8, 14: „**dass dann dein Herz sich nicht erhebe, und vergessest des HErrn, deines GOTTes, der dich aus Ägyptenland geführt hat, aus dem Diensthause,**“

Psalm 103, 2-3: „**Lobe den HErrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat, der dir alle deine Sünden vergibt und heilet alle deine Gebrechen,**“

5. Ungehorsam ist ein Mangel an Liebe zu Jesus

Johannes 14, 15: „**Liebet ihr mich, so haltet meine Gebote.**“

6. Frage dich, ob du ein Eigentum Jesu bist?

Johannes 1, 12: „**Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, GOTTes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben.**“

1. Johannes 2, 3: „**Und an dem merken wir, dass wir ihn kennen, so wir seine Gebote halten.**“

Lukas 6, 46: „**Was heißt ihr mich aber HErr, HErr, und tut nicht, was ich euch sage?**“

Jakobus 1, 25: „**Wer aber durchschauet in das vollkommene Gesetz der Freiheit und darinnen beharret und ist nicht ein vergesslicher Hörer, sondern ein Täter, derselbige wird selig sein in seiner Tat.**“